

# Felderhebungsblätter Bioobstbau

Anleitung.....	2
Pflanzenschutzzeichnungen .....	4
Pheromon- und Leimfallenkontrolle .....	5
1. Kontrolle: Vorblüte	Bestimmungsführer..... 6
	Erhebungsblatt..... 7
2. Kontrolle: Nachblüte	Bestimmungsführer..... 8
	Erhebungsblatt..... 9
3. Kontrolle: Sommer	Bestimmungsführer..... 10
	Erhebungsblatt..... 11
4. Kontrolle: Vor der Ernte	Bestimmungsführer..... 12
	Erhebungsblatt..... 13

# Anleitung zu den Felderhebungsblättern

## 1. Dazu dient die visuelle Kontrolle

Die visuelle Kontrolle im Feld ist eine der Grundlagen des Pflanzenschutzes im biologischen Landbau. Der biologische Pflanzenschutz richtet sich nach dem Grundsatz, dass eine Behandlung gegen Schädlinge nur erfolgen darf, wenn der Nachweis der Notwendigkeit erbracht ist.

Erhoben werden die Populationen der wichtigen Schädlinge und Nützlinge und das Auftreten der wichtigsten Krankheiten.

Die Felderhebungen dienen auch der Begründung erfolgter Insektizidanwendungen seitens des Produzenten anlässlich der Betriebskontrolle.

## 2. Aufbau des Formularsatzes

Auf die *Pflanzenschutzaufzeichnungen Bioobstbau*, wo alle Spritzungen eingetragen werden, folgt die *Pheromon- und Leimfallenkontrolle* für den Eintrag der Zählungen.

Für die Kontrollen in den vier Kulturstadien «Vorblüte», «Nachblüte», «Sommer» und «Vor der Blüte» steht je ein Formularpaar zur Verfügung:

- *Der Bestimmungsführer:*  
Im Bestimmungsführer sind die wichtigen Schädlinge, Krankheiten und Nützlinge aufgeführt und beschrieben. Die entscheidenden Kulturstadien sind im Bild dargestellt.
- *Das Erhebungsblatt:*  
Das Erhebungsblatt dient der Aufzeichnung der Beobachtungen, deren Auswertung und Beurteilung. Die wiederholten Erhebungen erlauben zu einem späteren Zeitpunkt die Erfolgskontrolle einer Behandlung.

## 3. Diese Hilfsmittel braucht es

Für die Erhebungen werden benötigt:

- Zähluhr
- Lupe
- FiBL-Merkblatt «Pflanzenschutz im Biokernobstanbau»
- Auszählformular

## 4. Weitere Informationen

### **Literatur**

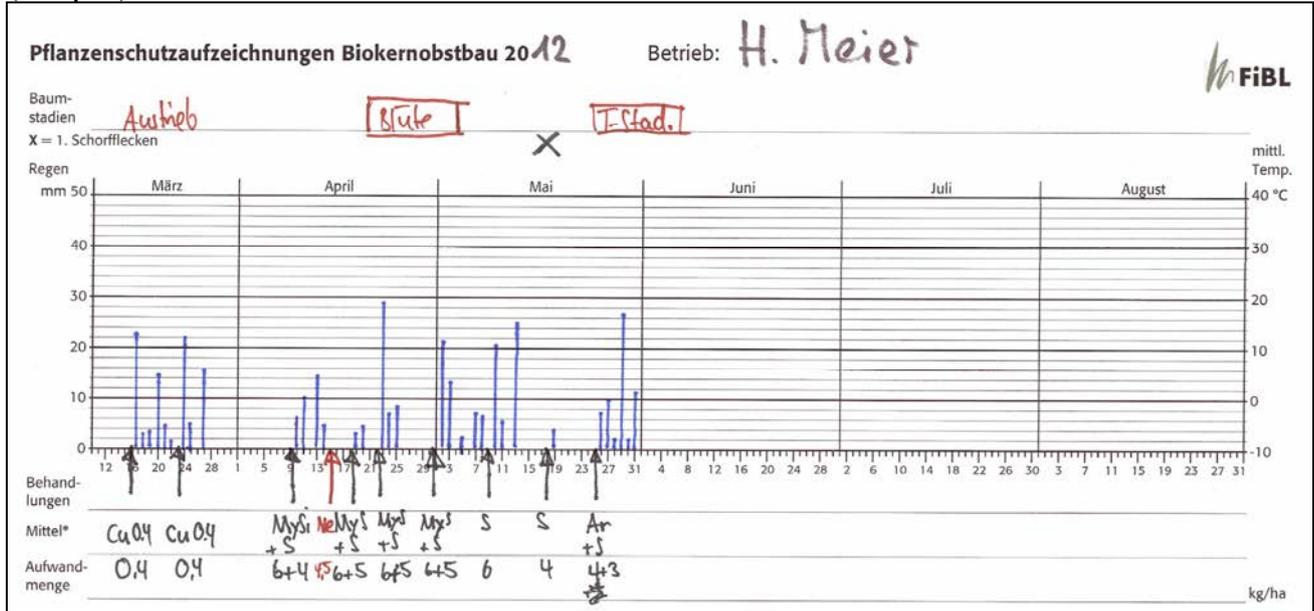
- Aktuelle Ausgabe der «Betriebsmittelliste» des FiBL, erscheint jährlich zu Jahresbeginn.
- FiBL-Merkblatt «Pflanzenschutz im Biokernobstanbau»
- «Visuelle Kontrollen im Apfelanbau» der OILB

### **Beratung**

In den regionalen Bioobstbauringen wird die visuelle Kontrolle erklärt und geübt.

## 5. So werden die Pflanzenschutzaufzeichnungen ausgefüllt

(Beispiel)



## 6. So werden die Erhebungsblätter ausgefüllt

(Beispiel)

**Erhebungsblatt zur Schädlingskontrolle in Bioapfelanlagen** 

**1. Kontrolle: Vorblüte im Stadium E-E2** Parzelle(n): **Halde**  
 Datum: **1.5.2012**  
 Vorgehen: 4-5 Hauptsorten auszählen. Je 50 zufällig ausgewählte Blütenbüschel kontrollieren (=200-250 total). Kontrolle möglichst über alle Bäume pro Sorte und den ganzen Baumbereich verteilen. KontrolleurIn: **MS**

Sorte	Spartan	Baskoop	Resi	Topaz	Rubiola	mittl. Befall in %	Schadenschwelle in %	Behandlung nötig?	Bemerkungen und weiteres Vorgehen
Stadium	E	E2	E	E	E				
Anzahl Individuen pro 50 Blütenbüschel									
Mehlige Apfelblattlaus	11	1		1	11	2,4	2-3	JA	Neem Azal / TS vor dem Aufblühen
Befall in %	4	2	0	2	4				
Faltenlaus							12-15		
Befall in %									

## Impressum

**Herausgeber** Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Ackerstrasse, CH-5070 Frick  
 Tel. 062 865 72 72, Fax 062 865 72 73, info.suisse@fibl.org, www.fibl.org

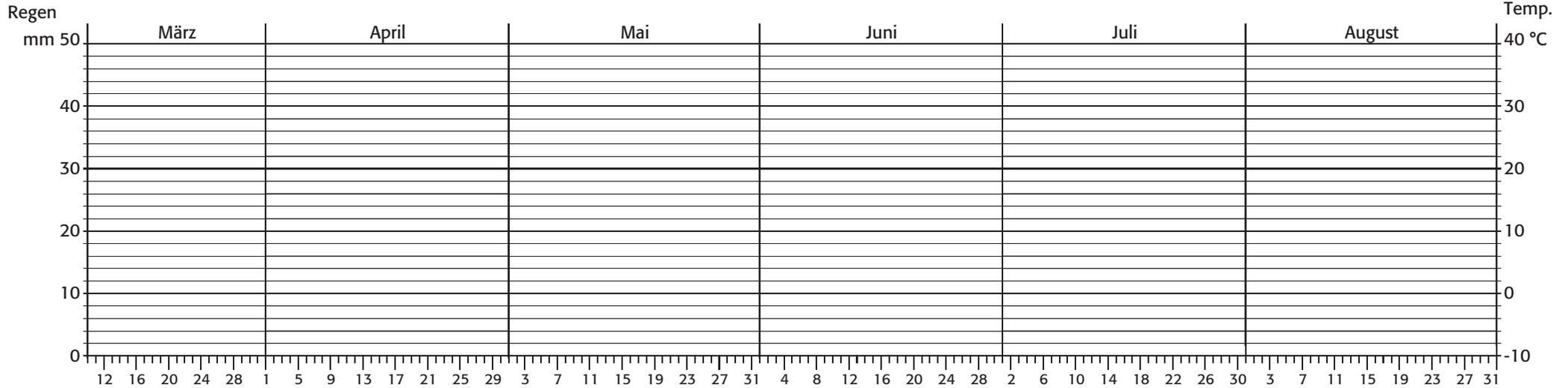
**Autoren** Andi Häseli, Claudia Daniel

**Redaktion** Res Schmutz

**Preis** Download: Gratis ab [www.shop.fibl.org](http://www.shop.fibl.org)  
 Ausgedruckt: Fr. 9.00

Baum-  
stadien \_\_\_\_\_

X = 1. Schorfflecken



Behand-  
lungen ↑

Mittel\* \_\_\_\_\_

Aufwand-  
menge \_\_\_\_\_ kg/ha

**\*Abkürzungen**

- Ar Armicarb
- Co Cocana
- Cu Kupfer
- Gr Granulosevirus
- Mö Mineralöl
- MSa Myco San
- MSy Myco Sin
- Ne NeemAzal-T/S
- Py Pyrethrin
- Qu Quassia
- Rö Rapsöl
- S Schwefel
- Se Seife
- VT Verwirrungstechnik

**Erfolgskontrolle**

- Apfelschorf \_\_\_\_\_
- Mehltau \_\_\_\_\_
- Regenflecken \_\_\_\_\_
- Blattläuse \_\_\_\_\_
- Apfelwickler \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

# Pheromon- und Leimfallenkontrolle

Genauere Anleitungen und Erkennungshinweise der einzelnen Schädlinge werden mit dem Fallenset geliefert.

Schädling	Methode	Zeitpunkt	Schadenschwelle	Fallenkontrolle: Datum, Anzahl gefangene Insekten						
					1. Kontrolle	2. Kontrolle	3. Kontrolle	4. Kontrolle	5. Kontrolle	6. Kontrolle
Apfelblütenstecher	Klopfrage mit Klopfrichter an 100 Ästen	Stadium B-C bei > 12 °C	10-40 Käfer, je nach Blütenansatz	Datum						
				Anzahl						
Apfelsägewespe	Rebell bianco, 1 Falle pro Sorte bei 3-4 anfälligen Sorten	vor dem Aufblühen (Stad. E) bis Ende Blüte	20-30 Wespen pro Falle, je nach Blütenansatz	Datum						
				Anzahl						
Ungleicher Holzbohrer	Rebell rosso, pro Parzelle 1 Falle mit Äthylalkohol-Köderflasche	Ab Stadium C-D bei > 15 °C	> 20 Holzbohrer pro Falle und Tag bei günstiger Witterung	Datum						
				Anzahl						
Apfelwickler	Apfelwickler Pheromonfalle	Ab Stadium G	5-7 Falter pro Woche und Falle	Datum						
				Anzahl						
Schalenwickler	Schalenwickler Pheromonfalle	Ab Stadium I	40 Falter pro Woche und Falle	Datum						
				Anzahl						
Kleiner Fruchtwickler	Kleiner Fruchtwickler Pheromonfalle	Ab Stadium H		Datum						
				Anzahl						
				Datum						
				Anzahl						
				Datum						
				Anzahl						
				Datum						
				Anzahl						

\*weitere Pheromonfallen erhältlich für Blausieb, Bodenseewickler, Apfelglasflügler, Pandemis heeberana (Wickler), Roter Knospenwickler

# 1. Kontrolle: Vorblüte

**Blütenstadien:**



56 = D



57 = E



59 = E2

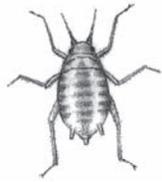


61 = F



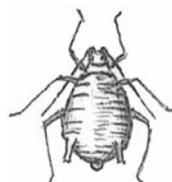
65 = F2

**Apfelgraslaus**  
*Rhopalosiphum insertum*



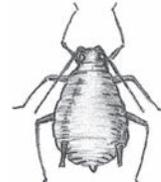
- Körper gelb-grün mit hellen(!) Längsstreifen
- Beine graugrün
- Fühler graugrün, kurz(!)
- Siphonen grün, kurz(!)

**Faltenlaus**  
*Dysaphis sp.*



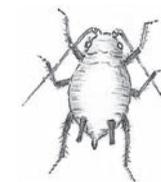
- Körper schwarz-violett
- Beine und Fühler dunkel
- Siphonen schwarz, kurz
- Leuchtend rot oder gelb gefärbte Punkte und Falten auf Blättern

**Mehlige Apfelblattlaus**  
*Dysaphis plantaginea*



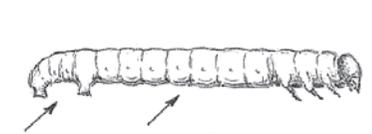
- Körper rosa bis grau, bepudert(!) Bauch
- Beine und Fühler dunkel
- Siphonen schwarz, mässig lang
- Eingerollte oder gekräuselte Blätter

**Grüne Apfelblattlaus**  
*Aphis pomi*



- Körper grün
- Beine und Fühler dunkel
- Siphonen schwarz, mässig lang

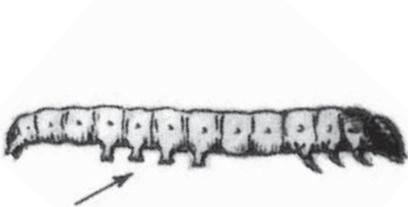
**Frostspanner**  
*Operophtera brumata*



- Bis 1 cm lang, hoher Buckel beim Kriechen
- Langsamer als Wicklerraupen
- Frassstellen an Knospen, Blättern und Blüten

**Nützlinge**

**Wickler: Schalenwickler, Knospenwickler**  
*Adoxophyes orana, Pandemis sp., Archips sp., Spilonota ocellana, Hedya nubiferana*



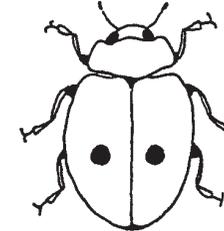
- Kleine Räumchen (2–3 mm) mit schwarzem Kopf
- Körperfarbe gelblich, grünlich, grau oder rotbraun
- Raupe im Innern von zusammengesponnenen Blättern

**Schweffliegen**  
*Syrphiden*



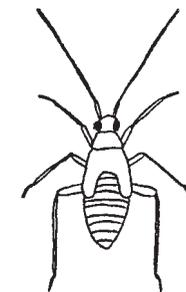
- Eier weiss bis grau 0.5–1 mm, länglich, einzeln auf Blattunterseite, in Blattlauskolonien abgelegt
- Erste Larven ab Ende April

**Marienkäfer**  
*Coccinelliden*



- Käfer in verschiedenen Grössen, Farben und Formen (z.B. ziegelroter oder schwarzer Käfer mit 2, 4 oder 7 Punkten auf den Flügeldecken)

**Räuberische Wanzen**  
*Anthocoris sp., Miriden*



- Larven klein, sehr beweglich hell- bis dunkelbraun (z.B. Blumenwanzen, Blind- oder Weichwanzen)

# 1. Kontrolle: Vorblüte im Stadium E-E2

Parzelle(n): \_\_\_\_\_

**Vorgehen:** 4-5 Hauptsorten auszählen. Je 50 zufällig ausgewählte Blütenbüschel kontrollieren (=200–250 total).  
Kontrolle möglichst über alle Bäume pro Sorte und den ganzen Baumbereich verteilen.

Datum: \_\_\_\_\_

KontrollleurIn: \_\_\_\_\_

Sorte						mittl. Befall in %	Schadenschwelle in %	Behandlung nötig?	Bemerkungen und weiteres Vorgehen
Stadium									
<i>Anzahl Individuen pro 100 Blütenbüschel</i>									
<b>Mehlige Apfelblattlaus</b>									
Befall in %	<input type="text"/>	2-3							
<b>Faltenlaus</b>									
Befall in %	<input type="text"/>	12-15							
<b>Frostspanner</b>									
Befall in %	<input type="text"/>	10-15							
<b>Alle Wickler</b>									
Befall in %	<input type="text"/>	10-15							
<b>Nützlinge:</b>									
Schwebfliegen									
Marienkäfer									
Räuberische Wanzen									
* .....									
Befall in %	<input type="text"/>								
* .....									
Befall in %	<input type="text"/>								
<b>Bemerkungen und Beobachtungen</b>									

\* z.B. Blütenstecher etc.

Nähere Angaben: FiBL-Merkblatt «Pflanzenschutz im Biokernobstanbau»

## 2. Kontrolle: Nachblüte

**Blütenstadien:**



69 = H



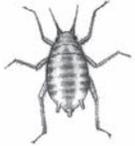
71 = I



74 = J

**Apfelgraslaus**

*Rhopalosiphum insertum*



- Körper gelb-grün mit hellen(!) Längsstreifen
- Beine graugrün; Fühler graugrün, kurz(!)
- Siphonen grün, kurz(!)

**Faltenlaus**

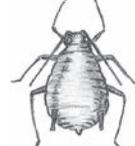
*Dysaphis sp.*



- Körper schwarz-violett
- Beine und Fühler dunkel
- Siphonen schwarz, kurz
- Leuchtend rot oder gelb gefärbte Punkte und Falten auf Blättern

**Mehlige Apfelblattlaus**

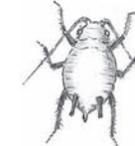
*Dysaphis plantaginea*



- Körper rosa bis grau, bepudertes(!) Bauch
- Beine und Fühler dunkel
- Siphonen schwarz, mässig lang
- Eingerollte oder gekräuselte Blätter
- Deformierte Triebe und Früchte

**Grüne Apfelblattlaus**

*Aphis pomi*



- Körper grün
- Beine und Fühler dunkel
- Siphonen schwarz, mässig lang
- Deformation und Russtaubbildung bei starkem Befall

**Frostspanner**

*Operophtera brumata*



- Frassstellen an Knospen, Blättern und Blüten
- Bis 1 cm lang, hoher Buckel beim Kriechen
- Langsamer als Wicklerraupen

**Blütenstecher**

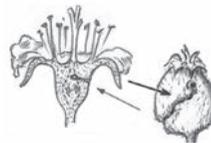
*Anthonomus pomorum*



- Befallene Blüten an braunen «Käppchen» erkennbar
- Larve weiss bis gelb, ohne Beine, schwarze Kopfkapsel

**Sägewespe**

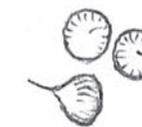
*Hoplocampa testudinea*



- Spiraliger Miniergang unter Schale an erstbefallenen Früchten; weitere befallene Früchte Einbohrstelle mit feuchtem Kot

**Rote Spinne**

*Panonychus ulmi*

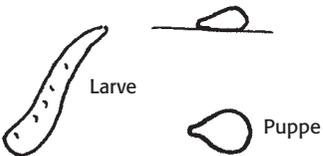


- Eigelege auf Ästen
- Eier winzig, nur mit Lupe gut erkennbar, rot, rund bis zwiebförmig, mit Borste an der Spitze
- Rote Tiere mit weissen Flecken und Borsten, vorwiegend auf Blattunterseite

**Nützlinge**

**Schwebfliegen**

*Syrphiden*



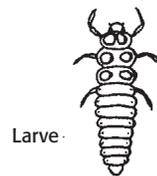
- Larven bis 2 cm lang, ohne Kopf und Beine, vorne spitz, nackt, grün oder grau mit gelblichen Sprenkeln
- Tönchenpuppe oder Puppe in Form eines Tropfens an Blättern

**Marienkäfer**

*Coccinelliden*



Ei

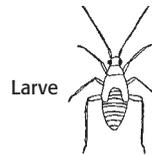


Larve

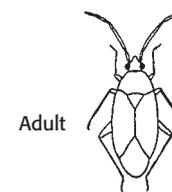
- Eier oval, bis 2 mm lang, gelblich bis leicht orange
- 10-40 Eier pro Gelege
- Larven 2-8 mm, meist dunkel, kräftige Beine

**Räuberische Wanzen**

*Anthocoris sp., Miriden*



Larve



Adult

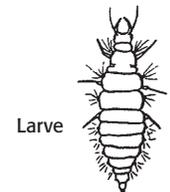
- Larven klein, sehr beweglich, hell- bis dunkelbraun
- Adulte mit flach anliegenden, zur Spitze hin durchsichtigen Flügeln (z.B. Blumenwanzen, Blind- oder Weichwanzen)

**Florfliege**

*Chrysoperla carnea*



Ei



Larve

- Eier grünlich auf langen Stielen, meist einzeln abgelegt
- Larven grau-braun (<8 mm)

## 2. Kontrolle: Nachblüte im Stadium H-I (69-71)

Parzelle(n): \_\_\_\_\_

**Vorgehen:** 4-5 Hauptsorten kontrollieren. Bäume bzw. Pflanzenorgane zufällig auswählen.  
Kontrolle möglichst über alle Bäume pro Sorte und den ganzen Baumbereich verteilen.

Datum: \_\_\_\_\_

KontrolleurIn: \_\_\_\_\_

Sorte						mittl. Befall in %	Schadenschwelle in %	Behandlung nötig?	Bemerkungen und weiteres Vorgehen
Stadium									
<i>20-50 Bäume kontrollieren; Anzahl befallene Bäume</i>									
<b>Mehlige Apfelblattlaus</b>							2-3		
Befall in %	<input type="text"/>								
<b>Faltenlaus*</b>							12-15		
Befall in %	<input type="text"/>								
<i>20 Blätter kontrollieren; Anzahl befallene Blätter</i>									
<b>Rote Spinne</b>							60-70		
Befall in %	<input type="text"/>								
<i>100 Blütenbüschel kontrollieren; Anzahl befallene Blütenbüschel</i>									
<b>Frostspanner</b>									
Befall in %	<input type="text"/>								
<b>Blütenstecher*</b>								*	
Befall in %	<input type="text"/>								
<b>Sägewespe*</b>									
Befall in %	<input type="text"/>								
<b>Nützlinge:</b>									
Schwebfliegen									
Marienkäfer									
Räub. Wanzen									
Florfliegen (Eier)									
** .....									
Befall in %	<input type="text"/>								
Bemerkungen und Beobachtungen									

\* zur Erfolgskontrolle. Behandlung erst im kommenden Jahr möglich.

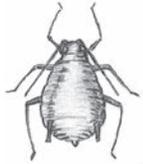
Nähere Angaben: FiBL-Merkblatt «Pflanzenschutz im Biokernobstanbau»

\*\* zum Beispiel Grüne Apfelblattlaus, Blutlaus

### 3. Kontrolle: Sommer (nach Junifruchtfall, vor dem Handauspflücken)

Für eine optimale Vorbeugung ist diese Kontrolle vor(!) der Handausdünnung notwendig.

**Mehlige Apfelblattlaus**  
*Dysaphis plantaginea*



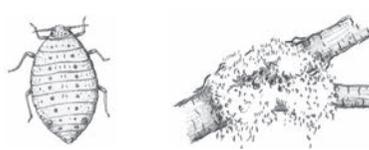
- Körper rosa bis grau, bepudertes(!) Bauch, Beine und Fühler dunkel
- Siphonen schwarz, mässig lang
- Eingerollte oder gekräuselte Blätter
- Deformierte Triebe und Früchte

**Grüne Apfelblattlaus**  
*Aphis pomi*



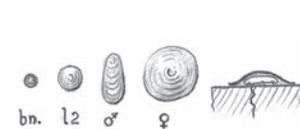
- Körper grün, Beine und Fühler dunkel
- Siphonen schwarz mässig lang
- Deformation und Russtaubbildung bei starkem Befall

**Blutlaus**  
*Eriosoma lanigerum*



- Dicht gedrängte Lauskolonien mit weissen, wolligen Wachausscheidungen
- Beim Quetschen der Läuse rote Saftausscheidung
- Verursacht krebsartige Holzwucherungen

**Schildläuse**  
Diverse Arten



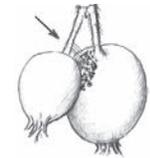
- An Holzteilen und Früchten rundliche kleine Schilde, mit Fingernagel ablösbar
- Bei Fruchtbefall teilweise roter Hof um Schild

**Rote Spinne**  
*Panonychus ulmi*



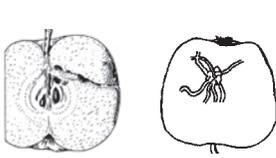
- Kontrolle mit Lupe
- Rote Tiere mit weissen Flecken und Borsten
- Vorwiegend auf Blattunterseite
- Nicht verwechseln mit nützlichen Raubmilben (gelb-orange, birnenförmig, unbehaart, flink)

**Bodenseewickler**  
*Pammene rhediella*



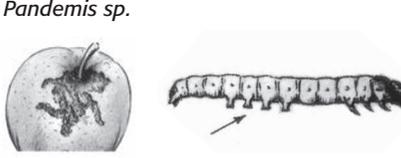
- Oberflächlich zusammengesponnene Früchte
- Auf Früchten kleine, runde, verkorkte und kotfreie Einboresstellen
- Frassgang weisslich ausgekleidet

**Kleiner Fruchtwickler**  
*Grapholita lobarzewskii*



- Auf Früchten spinnenförmig verästelte Frassfurchen um Einbohrloch
- Kerne werden nicht angefressen

**Schalengewickler**  
*Adoxophyes orana, Archips podana, Pandemis sp.*



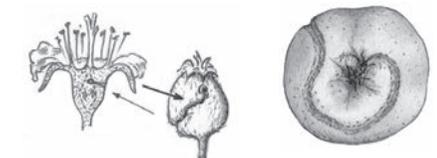
- Fensterartiger Blattfrass und breitflächiger oberflächlicher Frass an der Fruchtschale
- Kein Eindringen in die Frucht
- An Fruchtoberfläche gesponnene Blätter

**Miniermotten**  
Diverse Arten



- Bis acht Arten vorkommend
- Miniergänge unter der Blattoberhaut

**Apfelsägewespe**  
*Hoplocampa testudinea*

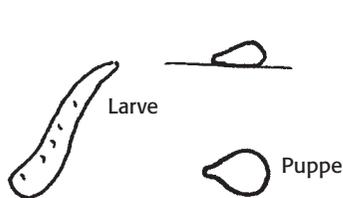


- Spiraliger Miniergang unter Schale an erstbefallenen Früchten
- Reifere Äpfel mit Vernarbung; weitere befallene Früchte haben Einbohrstelle mit feuchtem Kot und brauner Flüssigkeit, die heraustropft

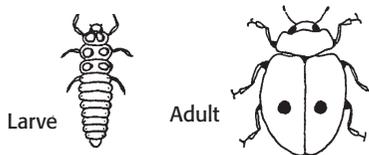
Nützlinge

**Schwebfliegen**  
*Syrphiden*

- Eier weiss, 0,5–1 mm, länglich, einzeln in Blattlauskolonien
- Larven bis 2 cm lang, ohne Kopf und Beine, vorne spitz, nackt grün oder grau mit gelblichen Sprenkeln
- Tönnchenpuppe oder Puppe in Form eines Tropfens an Blättern

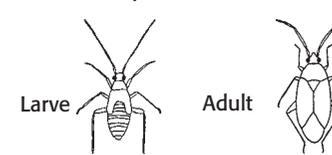


**Marienkäfer**  
*Coccinelliden*



- Larven 2-8 mm, meist dunkel, kräftige Beine
- Adulte (Käfer) in verschiedenen Grössen, Farben und Formen

**Räuberische Wanzen**  
*Anthocoris sp., Miriden*



- Larven klein, sehr beweglich, hell- bis dunkelbraun
- Adulte mit flach anliegenden, zur Spitze hin durchsichtigen Flügeln

**Florfliege**  
*Chrysoperla carnea*



- Eier grünlich auf langen Stielen, meist einzeln abgelegt
- Larven grau braun (<8 mm)

### 3. Kontrolle: Sommer (nach Junifruchtfall, vor dem Handauspflücken)

Parzelle(n): \_\_\_\_\_

**Vorgehen:** 4-5 Hauptsorten auszählen. Bäume bzw. Pflanzenorgane zufällig auswählen.  
Kontrolle möglichst über alle Bäume pro Sorte und den ganzen Baumbereich verteilen.

Datum: \_\_\_\_\_

KontrollleurIn: \_\_\_\_\_

Sorte						mittl. Befall in %	Schadenschwelle in %	Behandlung nötig?	Bemerkungen und weiteres Vorgehen
<i>100 Langtriebe kontrollieren; Anzahl befallene Triebe</i>									
<b>Grüne Apfelblattlaus</b>							15-20		
<b>Schalenwickler</b>							5-8		
<b>Apfelschorf</b>									
<b>Nützlinge:</b>									
Schwebfliegen									
Marienkäfer									
Räub. Wanzen									
Florfliegen									
<i>100 Früchte kontrollieren; Anzahl befallene Äpfel</i>									
<b>Bodenseewickler*</b>									
<b>Kleiner Fruchtwickler</b>							2-4		
<i>20 Blätter kontrollieren; Anzahl befallene Blätter</i>									
<b>Rote Spinne</b>							60-70		
<b>Raubmilben (Nützling)</b>									
<i>20 Bäume kontrollieren</i>									
<b>Mehlige Apfelblattlaus*</b>							5		
<b>Mehltau</b>									
<i>100 Bäume kontrollieren</i>									
<b>Blutlaus</b>							10-12		
<b>Bemerkungen</b>									

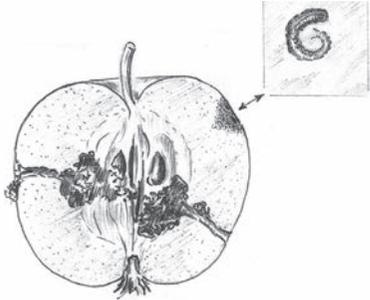
\*Zählung dient der Erfolgskontrolle. Behandlung erst im kommenden Jahr möglich.

Nähere Angaben: FiBL-Merkblatt «Pflanzenschutz im Biokernobstanbau»

## 4. Kontrolle: Vor der Ernte

### Apfelwickler

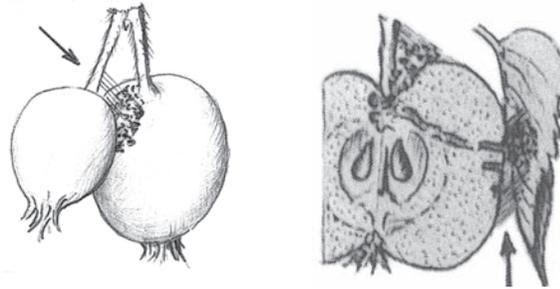
*Cydia pomonella*



- An den Früchten spiralförmige Einbohrstellen mit Kothäufchen
- Gänge bis ins Kernhaus mit Kot gefüllt
- Beschädigte Stelle meist rot umrandet
- Ältere Raupe hellrötlich mit dunklem Kopf, bis 2 cm lang

### Bodenseewickler

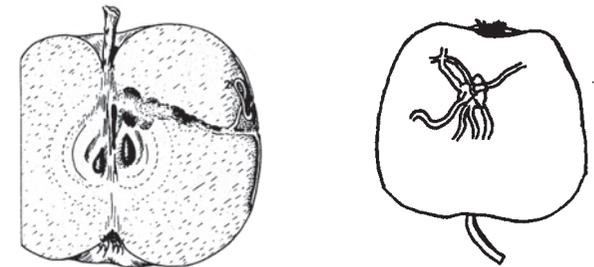
*Pammene rhediella*



- Zusammengesponnene Früchte
- Auf Früchten kleine, runde, verkorkte und kotfreie Einbohrstellen
- Gang ohne Kot, weisslich ausgekleidet, gegen Stielgrube führend
- Kerne nicht angefressen

### Kleiner Fruchtwickler

*Grapholita lobarzewskii*



- Neben Einbohrloch 1-2 runde Ausfuhrlöcher für den schnurförmigen Kot
- Sternförmige Furchen; kotfreier Frassgang
- Kerne werden nicht angefressen

### Schalenwickler

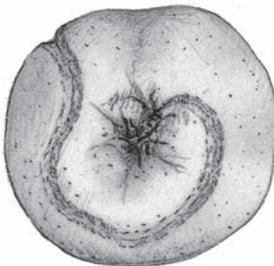
*Adoxophyes orana*



- Fensterartiger Blattfrass und breitflächiger, oberflächlicher Frass an der Fruchtschale
- Blätter tütenförmig an Früchte oder aneinander gesponnen
- Kein Eindringen in die Frucht
- Eigelege auf Früchten unter angesponnenen Blättern

### Apfelsägewespe

*Hoplocampa testudinea*



- Spiraliger, vernarbter Miniengang unter Schale an erstbefallenen Früchten

### Wanzen

Diverse Arten



- Trichterförmige, unregelmässige und verkorkte Vertiefungen in der Frucht

## 4. Kontrolle: Vor der Ernte

Parzelle(n): \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

KontrollleurIn: \_\_\_\_\_

**Vorgehen:**

4-5 Hauptsorten auszählen. Je 300 zufällig ausgewählte Äpfel kontrollieren.  
Kontrolle möglichst über alle Bäume pro Sorte und den ganzen Baumbereich verteilen.

Zählung dient der Erfolgskontrolle und Massnahmenplanung (Behandlungen) für das kommende Jahr.

Sorte						mittl. Befall in %	Schadenschwelle in %	Behandlung nötig?	Bemerkungen und weiteres Vorgehen
<i>300 Äpfel kontrollieren; Anzahl befallene Äpfel</i>									
<b>Apfelwickler</b> Befall in %	<input type="text"/>	3							
<b>Bodenseewickler</b> Befall in %	<input type="text"/>	3							
<b>Kleiner Fruchtwickler</b> Befall in %	<input type="text"/>	3							
<b>Schalenwickler</b> Befall in %	<input type="text"/>	3							
<b>Apfelsägewespe</b> Befall in %	<input type="text"/>	3							
<b>Wanzen</b> Befall in %	<input type="text"/>	3							
<b>Vernarbter Frühfrass</b> (Frostspanner etc.) Befall in %	<input type="text"/>	3-5							
<b>Apfelschorf &gt; 1 cm</b> Befall in %	<input type="text"/>	3							
<b>Regenflecken &gt; 1 cm</b> Befall in %	<input type="text"/>	3							
<b>* .....</b> Befall in %	<input type="text"/>								
<b>Bemerkungen und Beobachtungen</b>									

\* zum Beispiel Gloesporium, Monilia etc.

Nähere Angaben: FiBL-Merkblatt «Pflanzenschutz im Biokernobstanbau»